



DER COUNTDOWN LÄUFT

Nur noch 10 Tage bis zum Start der WOCHE DES WASSERSTOFFS NORD 2021 (#WDWN2021).

Hamburg 2.6.2021 | Vom 12. bis zum 20. Juni 2021 laden die fünf norddeutschen Länder – Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein – zum Austausch rund um den Energieträger Wasserstoff ein. Diverse Regionen und Städte, Unternehmungen und Initiativen gewähren in rund 30 Veranstaltungen Einblicke.

Denn der Einsatz im Norden ist vielfältig: Wasserstoff als Speicher und Bindeglied zwischen den Sektoren, als Kraftstoff für Mobilität, als Treibstoff für die Luftfahrt, als Prozessgas oder Erdgasersatz. Mit über 1.600 Kilometern Küste, der Elbe, diversen internationalen Seehäfen, der Stahlindustrie, Metallverarbeitung, der chemischen Industrie, als Logistik-Umschlagshub, Transitstrecke nach Skandinavien, aber vor allem mit viel Windkraft sind die Länder im Norden von Deutschland das ideale Wasserstoff-Cluster. Was geplant ist, wo schon heute Wertschöpfung zu erzielen ist, aber auch welche Hürden es noch zu nehmen gilt, sind Themen der WDWN2021.

Kristina Vogt, Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa, Bremen, Michael Westhagemann, Senator für Wirtschaft und Innovation, Hamburg, Christian Pegel, Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung, Mecklenburg-Vorpommern, Dr. Bernd Althusmann, Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Niedersachsen und Dr. Bernd Buchholz, Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus, Schleswig-Holstein unterstreichen mit der Unterstützung der WOCHE DES WASSERSTOFFS NORD 2021 das klare Bekenntnis zum Aufbau einer grünen Wasserstoffwirtschaft als Säule der Energie- und Verkehrswende.

Ein Sneak-Peak hier und mehr unter www.woche-des-wasserstoffs.de:

Mit Filmen, Vorträgen und einem spannenden Quiz rund um Wasserstoff macht die Region Heide ab Samstag, den 12. Juni den Auftakt für die WOCHE DES WASSERSTOFFS NORD.

Die Stadt Bremerhaven lädt ebenfalls ab Samstag, 12. Juni zu einer Schaufenster-Ausstellung und ab Montag zu diversen Vorträgen und Podcasts ein.

Die Hochschule Stralsund veranstaltet vom 14. bis 18. Juni mehrmals täglich virtuelle Labor-Touren in die Welt der Wasserstoff-Forschung.





Das „International Hydrogen Symposium“ am Mittwoch, den 15. Juni, informiert digital über die richtungsweisenden Chancen der Wasserstoffwirtschaft im Norden und deren internationale Verflechtungen. Hier sprechen u.a. der parlamentarische Staatssekretär Norbert Barthle und die Senatorin Kristina Vogt. Das Symposium gibt Einblicke in europäische Entwicklungen, in die Herausforderungen bei der Elektrifizierung des Schwerlasttransports oder die Chancen für internationale Seehäfen.

Bei der Online-Veranstaltung „Wasserstoff-Anwendung im Straßengüterverkehr - Aktuelle Trends und Chancen“ am 16. Juni ermöglicht das Windenergiecluster Mecklenburg-Vorpommern Einblicke in die Praxis des mit Wasserstoff betriebenen Schwerlastverkehrs, Strategien der Fahrzeughersteller, die Zukunft der Tankstelleninfrastruktur und Fördermöglichkeiten.

Freitag, der 18. Juni beginnt mit einer Premiere: Die H2-Region Emsland startet die Netzwerkreihe „Hydrogen Coffee“ und lädt virtuell zu Kaffee, Tee und Informationen rund um Wasserstoff ein.

Weitere namhafte Akteure und Projekte sind u.a. die Stadt Cuxhaven, die Apex Group, Niedersachsen Aviation, GP Joule, Exytron, Gasnetz Hamburg und viele mehr.

Gute Einblicke gewähren auch Filme, die an unterschiedlichen Tagen veröffentlicht werden. Hier stellt sich z.B. der Wasserstoff Campus Salzgitter vor, TOTAL Energies nimmt den Zuschauer mit zum BER, Uniper berichtet über die Energietransformation und Linde, Alstom und die LNVG über die größte H2-Tankstelle der Welt, die bald 14 Wasserstoff-Züge in Bremervörde versorgen wird. Der Film „Norddeutschland – Wind, Wetter, Wasserstoff“ fasst zusammen, was der Norden mit Blick auf Wasserstoff zu bieten hat.

Mehr Veranstaltungen und detaillierte Informationen zur Anmeldung finden Sie auf www.woche-des-wasserstoffs.de. Alle Veranstaltungen und Angebote sind kostenfrei!

H2 MOBILITY Deutschland ist Initiatorin und wird von der Clean Energy Partnership (CEP), vom Deutschen Wasserstoffverband (DWW), von hySOLUTIONS, der IHK NORD, der NOW – Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie und der Wasserstoffgesellschaft Hamburg sowie von den fünf norddeutschen Bundesländern unterstützt. H2 MOBILITY übernimmt die übergeordnete Pressearbeit und begleitet die Woche filmisch. Hauptmotiv ist das „Wasserstoff-Sofa“, das jeden Tag in einer anderen Stadt oder Region steht und für Interviews und Aktivitäten mit Wiedererkennungswert genutzt wird.

